

Medieninformation

29. November 2023

**Staatsanwaltschaft Dresden
Landeskriminalamt Sachsen**

Exekutivmaßnahmen des Landeskriminalamtes Sachsen wegen Verdachts unerlaubter Versicherungs- und Bankgeschäfte

Beamte durchsuchen Objekte in mehreren Bundesländern

In einem Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Dresden durchsuchen Beamte des Landeskriminalamtes Sachsen auf Grund von richterlichen Anordnungen des Amtsgerichtes Dresden acht Objekte in Sachsen sowie in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Hessen. Gemeinsam mit Kräften der Bundes- und der Bereitschaftspolizei sowie Kräften der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) werden gegenwärtig Durchsuchungsbeschlüsse zur Sicherstellung von Beweismitteln sowie Arrestbeschlüsse vollstreckt.

Das Ermittlungsverfahren richtet sich gegen insgesamt neun Beschuldigte im Alter von 34 bis 73 Jahren. Acht Beschuldigten liegt zur Last, eine Krankenkasse gegründet und seit mindestens 2021 betrieben zu haben, ohne über die dazu erforderliche aufsichtsrechtliche Genehmigung zu verfügen. Drei der Beschuldigten werden zudem unerlaubte Bankgeschäfte vorgeworfen. Ein Beschuldigter soll Gehilfe der anderen Beschuldigten gewesen sein.

Die polizeilichen Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen. Eine Ergebnismeldung wird nach Abschluss der Durchsuchungsmaßnahmen folgen.

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt,
Staatsanwaltschaft Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Mobil +49 1723544671
presse@stadd.justiz.
sachsen.de

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders, LKA Sachsen

Durchwahl
Mobil +49 172 35 35 010
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de